

Hallo zusammen,

hier ein kleines Update zur aktuellen Situation bei den Bienen:

Tracht:

Ende letzter Woche ging die Frühjahrstracht sehr abrupt und wieder früher als noch vor einigen Jahren zu Ende. Aktuell kann man auf den Wiesen keinen Löwenzahn und auf den Bäumen keine Blüten mehr sehen. Insgesamt ist das Blütenangebot jetzt sehr schwach, was das Ende der Tracht anzeigt. In wenigen Tagen dürften die nächsten Trachten, z.B. Brombeere oder Himbeere losgehen. Insgesamt dauerte die Tracht rund 3 Wochen. Es stellt sich nun die Frage nach der Honigernte. Vermutlich wird man einen Teil des Honigs jetzt ernten können, v.a. die Rähmchen auf Halb- oder Flachzargen, die in der kurzen Trachtzeit deutlich besser mit Honig befüllt und, was besonders wichtig ist, verdeckelt werden. Wenn man Frühjahrshonig separat schleudern will, sind daher die flacheren Zargen besser, weil man hier die größere Masse an reifem Honig (Wassergehalt < 20%) rausbekommt. Wenn rund 2/3 eines Honig-Rähmchens verdeckelt sind, kann man i.d.R. davon ausgehen, dass der Honig des gesamten Rähmchens unter 20% Wassergehalt hat. Die Prüfung mit dem Refraktometer ist aber immer die sicherere Variante, um sicherzustellen, dass man reifen Honig erntet.

Was an Honig nicht reif ist, bleibt im Volk, einerseits um die Versorgung in der trachtfreien Zeit zu sichern, andererseits um den Wassergehalt im geernteten Honig nicht unnötig nach oben zu treiben. Man muss natürlich den Frühjahrshonig nicht abernten sondern kann auch bis zum Ende der Sommertracht warten. Man hat dann eben einen „Mischhonig“ der verschiedenen Trachten. Schmeckt auch sehr lecker!

Schwarmstimmung:

Es kann immer noch erwartet werden, dass die Völker noch in Schwarmstimmung geraten können. Die Bienen haben bei Tracht einen sehr guten Bautrieb, der nun ohne Tracht weitestgehend aussetzt. Zudem ist jetzt eine gute Ernte eingefahren. Die Bienenvölker sind stark, haben vergleichsweise wenig zu tun und gute Vorräte. Deshalb sollt man jetzt nochmals die Bienen auf Schwarmstimmung prüfen. Wenn die Sommertracht losgeht, sollte die Schwarmstimmung abgeklungen sein.

Drohnenrahmen:

Mit dem Ende der Frühjahrstracht und dem „Baustopp“ werden auch die Drohnenrahmen i.d.R. nicht mehr weiter ausgebaut. Auch werden sie von der Königin nicht mehr belegt. Sofern die Drohnenrahmen jetzt ausgeschnitten werden sollten, braucht man sie anschließend nicht mehr einhängen. Ihr werdet feststellen, dass die Bienen mit der nächsten Tracht die Drohnenrahmen als Lagerstätte für den Honig nutzen und entweder gar nicht mehr oder nur in kleinem Umfang mit Drohnen belegen. Lieber den/die Drohnenrahmen jetzt rausnehmen!

Ablegerbildung:

Wir hatten von 2 Wochen und letzte Woche bereits Ableger gebildet, an diesem Freitag werde ich die letzte Runde in Dreierböden fertigstellen. Wir haben dazu noch 1 abgeschwärmtes Volk sowie das Volk mit den gekäfigten Königinnen und das Volk, in das die dritte Zuchtreihe (Rähmchen mit 10 Larven zur Bildung neuer Königinnen) eingehängt wurde.

Ich werde das abgeschwärmte Volk in 3 Ableger mit jeweils einer der gekäfigten Königinnen aufteilen und dem Restvolk eine neue (gekäfigte) Königin zusetzen.

Das Volk mit der dritten Zuchtreihe wird ebenfalls eine der gekäfigten Königin erhalten, nachdem die 3. Zuchtreihe entnommen wurde.

Die verdeckelten Zellen der dritten Zuchtreihe werden gekäfigt und in das Volk gehängt, wo wir die letzten gekäfigten Königinnen entnehmen.

Für die weitere Bearbeitung und Anschau werden am Lehrbienenstand noch 3 Völker zur Honigernte stehen. Daneben dann noch 4 Ableger und ein „Restvolk“, das ich als „Resterampe zum Unterstützen schwächerer Ableger hernehme.

An meinem Ablegerstandort habe ich dann 15 Ableger, ein abgeschwärmtes Volk (auf Zander 1,5... wo ich dieses Jahr keine Lust mehr auf Ablegerbildung habe) und 3 weitere Völker für die Honigernte.

Über die abzugebenden Ableger informiere ich demnächst in einer separaten Mail.

Vorschau auf die nächsten Wochen:

Die nächsten Wochen werden ruhig. Die Schwarmkontrolle fällt weg und man kann eigentlich nur die Volkentwicklung und den möglichen Honigertrag der Sommertracht betrachten. Ich bin am 22.05. und 29.05. wegen Urlaubs nicht am Lehrbienenstand. Es wird aber jemand anderes da sein, um die Völker anzusehen und Fragen zu beantworten. Die Praxisteile werden dann auch nicht mehr bis 18:30 Uhr oder später gehen, sondern ggf. 18 Uhr aufhören.

Ende Juni geht es dann wieder mehr zur Sache, wenn man mit der Varroakontrolle anfängt.

Verkaufsangebote an die Neuimker:

1) Schleuder

Liebe Neuimker,

unser Kassier Dieter Trump verkauft seine Honigschleuder:

Funktion: Tangentialschleuder

Hersteller: Firma Carl Fritz (Marke CFM 5004300)

Antrieb: Handantrieb

Alter: Mai 2011

Größe:

4 Waben

Gitterfläche 29 cm + 46 cm (Zander)

Kesseldurchmesser 50 cm.

Bemerkungen: Der Korb hat keine Mittelachse, d.h. die Rähmchen können im Korb gedreht werden.

Dieter Trump
Bezirksimkerverein Remstal e.V.
Kassierer
Konnenbergstraße 29
73614 Schorndorf
Tel: 07181/68700

2) Imkermaterial

Ich habe noch die Telefonnummer eines Imkers, der gezielt an Neuimker sein (Zander)Material verkaufen möchte.

Ich hab leider die Telefonnummer nicht dabei. Wer aber Interesse hat, kann mich direkt ansprechen.

Viele Grüße

Uwe Weingärtner